

## **Die Spam ist 30 geworden – 14. Mai 2008**

Am 3. Mai 1978 kamen die ersten unerwünschten Werbemails an - ihren heute gültigen Namen erhielten sie erst in den 90ern

Hannover/Wien - Selbst Plagegeister kommen in die Jahre: Am 3. Mai 1978 bekamen 400 am Arpanet - dem Vorläufer des Internet - angeschlossene Benutzer an der US-Westküste die ersten als Spam eingestuft Werbemails in ihre Postfächer. Damals waren die Absender noch leicht zu identifizieren, berichtete der IT-Nachrichtendienst heise.de am Sonntag. So bekam der DEC-Mitarbeiter Gary Thuerk, der auf diese Art Zubehör für DEC's System-20-Minicomputer anbot, Ärger mit dem Betreiber des Arpanets, dem amerikanischen Verteidigungsministerium.

Der Name "Spam" wurde allerdings erst 1993 vergeben. Benannt sind die Werbemails nach einem Dosenfleisch ("Spiced Pork and Ham"), das vornehmlich in den USA und Großbritannien verkauft wird. Seine Karriere als Synonym für Massenversand verdankt Spam einem Sketch der britischen Komiker-Truppe Monty Python, in dem durch ununterbrochene Wiederholung von "Spam, Spam, Spam...." die Kommunikation zwischen den Besuchern eines Cafes zum Erliegen kommt.

Ein ähnlicher Effekt entsteht im Internet, wo Spam nicht nur die Kommunikation, sondern auch ganze Server lahmlegt - die jährlichen wirtschaftlichen Schäden gehen in die Milliardenhöhe. (APA/red)

<http://derstandard.at/?id=3326019>